

6. Abgeordnete **Sevim Dağdelen** (DIE LINKE.)
- Wie viele Genehmigungen für Rüstungsexporte in die Länder Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Kuwait, Jemen, Bahrain, Oman, Sudan, Ägypten, Jordanien, Marokko und Pakistan hat die Bundesregierung im Jahr 2022 bis zum aktuellen Stichtag erteilt, und welchen Wert hatten die genehmigten Exportgeschäfte (bitte nach Ländern einzeln aufschlüsseln; so noch keine endgültige Auswertung erfolgt ist, bitte vorläufige Zahlen angeben)?

**Antwort des Staatssekretärs Sven Giegold vom 21. Dezember 2022**

Bei den Angaben für Genehmigungswerte aus dem Jahr 2022 handelt es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch Berichtigungen und Fehlerkorrekturen noch ändern können. Für Saudi-Arabien gilt, dass die nachfolgend angegebenen Einzelausfuhrgenehmigungen nur im Zusammenhang mit Gemeinschaftsprojekten bzw. europäischen Kooperationsprojekten erteilt wurden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Lieferungen zur Ersatzteilversorgung und Wartung.

Die fragegegenständlichen Werte der im Zeitraum 1. Januar 2022 bis 13. Dezember 2022 erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro	Anteiliger Wert Kriegswaffen in Euro	Anteiliger Wert sonstige Rüstungsgüter in Euro
Ägypten	7	28.004.527	3.186.912	24.817.615
Bahrain	3	54.304	–	54.304
Jemen	–	–	–	–
Jordanien	7	4.167.509	150.000	4.017.509
Katar	53	50.211.796	10.201.016	40.010.780
Kuwait	18	2.618.538	–	2.618.538
Marokko	9	10.388.177	–	10.388.177
Oman	23	49.257.827	–	49.257.827
Pakistan	7	2.433.092	–	2.433.092
Saudi-Arabien	45	16.717.034	7.100.000	9.617.034
Sudan*	1	212.685	–	212.685
Vereinigte Arabische Emirate	29	8.997.174	–	8.997.174

\* Betrifft den Personenschutz für die Botschaft eines europäischen Mitgliedstaats.

7. Abgeordneter **Christian Haase** (CDU/CSU)
- Mit welchen Einnahmen durch die Gewinnabschöpfung von Zufallsgewinnen bei Energieproduzenten rechnet die Bundesregierung, und welche Änderungen ergeben sich unter anderem dadurch für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftstabilisierungsfonds?